

**3 a**

**Informationen, Erläuterungen und Projektgrundlagen  
der ECE Projektmanagement GmbH**

**3 a - Schreiben vom 14.10.2013 (ohne Anlage Bestands-  
aufnahme) und vom 23.08.2013 an die Stadt Bielefeld,  
Projektdatei**

ECE Projektmanagement G.m.b.H. &amp; Co. KG | Postfach 65 06 40 | 22366 Hamburg

Stadt Bielefeld  
Beigeordneter  
Herrn Gregor Moss  
Dezernat Planen - Bauen  
Auf der Großen Heide 9  
33602 Bielefeld

Dezernat				17. OKT. 2013	
tel. PU / bR / Stab / zdA / WV					
Termin:					
Sekt.:					
230	600		620		
	660				

Dr. Sandra Harms  
Telefon: +49 (0) 40 60606-6855  
Telefax: +49 (0) 40 60606-16855  
Sandra.Harms@ece.com

Hamburg, 14.10.2013

### Revitalisierung City-Passage: Information der politischen Gremien

Sehr geehrter Herr Moss,

wir haben Ihr vom 13. September datiertes Schreiben leider erst am 27. September erhalten. Gern übersenden wir Ihnen die gewünschten Informationen für unser Projektvorhaben in gebündelter Form zur Information der politischen Gremien.

#### „Revitalisierung“

Die sog. „große Lösung“ sieht vor, das heutige Kaufhof-Gebäude zu sanieren und den Bereich der City Passage Bielefeld abzurechen und neu zu bebauen. Der geplante Neubau umfasst Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen vom UG bis zum 2. OG, darüber liegend 2 offene Parkebenen sowie eine erweiterte Technikenebene im 5. OG.

Die vorhandenen Backsteinfassaden des Kaufhofgebäudes zur Stresemannstraße, Zimmerstraße und zum östlich vom Projektgrundstück gelegenen Weg würden aufgewertet und zur Bahnhofstraße um eine neue moderne Fassade ergänzt. Dabei werden Abstandsflächen, Geschosshöhen und Baugrenzen eingehalten.

Das geplante Vorhaben weicht von einzelnen Festsetzungen des Bebauungsplanes aus dem Jahr 1975 ab. Nach unserer Einschätzung bliebe die städtebauliche Gesamtsituation aus folgenden Gründen gewahrt:

- Der Block / das Quartier bleibt in seiner Blockrandbebauung erhalten.
- Zusätzliche Geschosse sollen lediglich im Blockinnenbereich errichtet werden. Die Geschosshöhen im Straßenbild Bahnhofstraße, Stresemannstraße, Zimmerstraße und Weg zur Zimmerstraße bleiben erhalten.
- Die Bestandsfassaden des jetzigen Kaufhofes zur Stresemannstraße, Zimmerstraße und zum Weg werden optisch aufgewertet. Zur Bahnhofstraße ist eine neue Fassade geplant, durch den Abbruch des Bestandsgebäudes welches durch einen Neubau ersetzt wird.

- Das geplante Bauvorhaben nimmt Bezug auf die ortstypische Bebauung, die sich durch eine bis zu 7-geschossige Höhenentwicklung mit Großbaukörpern im unmittelbaren Umfeld des Bestandes auszeichnet.
- Das vorhandene Kaufhof-Gebäude soll innerhalb der bestehenden Geschosse umgebaut werden.
- Die geplante Wegeführung innerhalb des Einkaufszentrums weicht nur geringfügig von den im Bebauungsplan vorgesehenen Wegeflächen ab, die Wegeverbindungen zwischen Bahnhofstraße und Stresemannstraße bleiben auch im Rahmen der neuen Bebauung erhalten. Fraglich ist lediglich, ob die Verbindung zur Zimmerstraße erforderlich ist oder in Zukunft entfallen kann.

Die Zufahrten zu den Parkebenen und zur Anlieferung im Untergeschoss bleiben an den bisherigen Positionen an der Zimmerstraße erhalten. Das Projektgrundstück befindet sich in zentraler, innerstädtisch integrierter Lage, ist überdurchschnittlich gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und gut an den überregionalen Verkehr angebunden. Wir gehen davon aus, dass der für das Neubauvorhaben entstehende Stellplatzbedarf gemäß Ziffer 51.11 der Verwaltungsvorschrift zur LBO NRW um 30 % gemindert werden kann. Insgesamt sind rd. 750 Stellplätze geplant. 100 Stellplätze davon sind dinglich durch die Sparkasse gesichert und genutzt.

Sollten nachbarliche Interessen betroffen sein, werden Nachbarvereinbarungen mit den Grundeigentümern angestrebt.

Wie den beigefügten Übersichten über die Verkaufs-, Gastronomie-, Dienstleistungs- und Lagerflächen zu entnehmen ist, umfasst die Planungsvariante ca. 27.400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, ca. 1.900 m<sup>2</sup> Gastronomie und ca. 850 m<sup>2</sup> Dienstleistung. Lager und interne Nebenflächen in den Shopbereichen werden auf Grundlage unserer aktuellen Benchmarks aus anderen Centern mit 12,5% der Gesamtmietfläche veranschlagt und belaufen sich auf ca. 3.900 m<sup>2</sup>. Darüber hinaus sind ca. 1.500 m<sup>2</sup> externe Läger vorgesehen, die der Bevorratung von Mietern dienen, die entweder nicht über Lagermöglichkeiten innerhalb ihrer Shopfläche verfügen oder vergleichsweise selten beliefert werden.

Im Vergleich zu der genehmigten Verkaufsfläche im Bestand werden mit dieser Entwicklung ca. 4.600 m<sup>2</sup> neue Verkaufsfläche geschaffen.

Vorgesehen sind ca. 110 Shops für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen mit einem Großflächenanteil von ca. 46% bezogen auf die Gesamtmietfläche. Verkaufsflächen in der Mall sind aktuell nicht geplant. Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass Dienstleistungsflächen momentan nicht konkret lokalisiert sind und in der Shopbelegung als Verkaufsfläche ausgewiesen werden.

### „Umstrukturierung im Bestand“

Die sog. „kleine Lösung“ sieht einen Erhalt der Bestandsgebäude vor. Die Umstrukturierung umfasst im Wesentlichen eine kleinteilige Aufteilung der Kaufhof Flächen und deren Nachvermietung an andere Mieter nach regulärem Auslaufen des Kaufhof Mietvertrages im Herbst 2015.

Im Bestand sind 22.806 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche genehmigt. Wir haben die Bestandsflächen im Frühjahr 2013 gutachterlich vermessen lassen. Demnach werden in der City Passage aktuell 20.328 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, 1.354 m<sup>2</sup> Gastronomie- und 167 m<sup>2</sup> Dienstleistungsfläche genutzt.

Wie Sie wissen, wurde die Planung zur Umstrukturierung im Bestand nicht im Detail ausgearbeitet und im Sommer letzten Jahres zurückgestellt. Wir können die zukünftigen Flächen daher lediglich überschlägig ermitteln. Im Untergeschoss und in den Obergeschossen gehen durch die notwendige zusätzliche Erschließung rd. 2.300 m<sup>2</sup> der heutigen Verkaufsfläche verloren. Die zukünftige Verkaufsfläche läge somit zukünftig bei rd. 18.000 m<sup>2</sup>.

Wir gehen davon aus, dass die City Passage nach erfolgter Umstrukturierung im Bestand zukünftig ca. 70 Shops umfassen wird. Die bestehenden 560 Stellplätze würden weiterhin über die Zimmerstraße erschlossen.

### Realisierbarkeit alternativer Entwicklungsvarianten

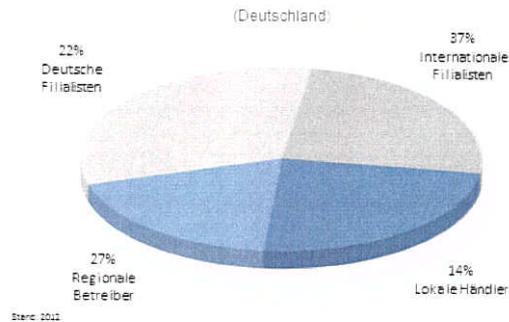
Alternative Entwicklungsvarianten haben wir im Laufe des vergangenen Jahres intensiv geprüft. Vor dem Hintergrund der zu refinanzierenden Abriss- und Neubaukosten sind alternative Entwicklungsvarianten, die zwischen der „großen“ und der „kleinen“ Lösung liegen, wirtschaftlich nicht darstellbar.

Für den Eigentümer kommen unter wirtschaftlichen Prämissen ausschließlich die oben dargestellte Revitalisierung oder eine Umstrukturierung im Bestand in Betracht. Den jeweils aktuellen Planstand fügen wir diesem Schreiben bei.

### Branchenmix

Wir streben ein langfristig nachhaltiges Handelskonzept an, welches den innerstädtischen Einzelhandel in Bielefeld qualitativ und quantitativ stärkt. Vor diesem Hintergrund achten wir auf ein adäquates Verhältnis zwischen Großmietbereichen und kleineren Shops, sowie auf eine gute Mischung zwischen überregional erfolgreichen Filialunternehmen, innovativen inhabergeführten Läden und regionalen Betreibern, welche für ein ansprechendes Einkaufserlebnis aus Kundensicht unverzichtbar sind.

### Betreiberstruktur ECE-Center

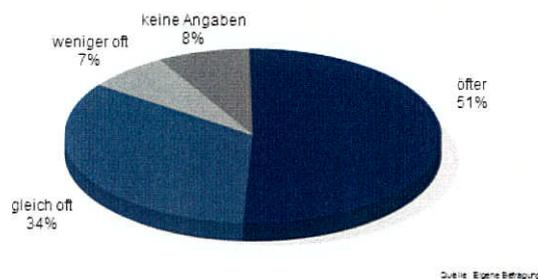


Ziel unseres Konzeptes ist es, breite Käuferschichten aus dem erweiterten Einzugsgebiet anzusprechen und stärker als bisher an die Bielefelder Innenstadt zu binden. Zu diesem Zweck beabsichtigen wir die bestehenden Angebotslücken in den Bereichen Lebensmittel und Spielwaren durch attraktive Ankermieter zu schließen und diese durch ein vielfältiges Angebot an Mode, Technik sowie Haushaltswaren, Hobbybedarf, Uhren, Schmuck und Optik zu ergänzen.

Das Branchenkonzept wird auf ein Angebot im mittleren bis gehobenen Segment ausgerichtet und insbesondere neue, in Bielefeld bisher nicht vertretene Anbieter etablieren. Wir konzentrieren uns auf die Ansiedlung von international erfolgreichen Konzepten und Monomarken – Stores, die Bielefelder bzw. Kunden aus dem Einzugsgebiet heute in anderen Städten einkaufen. Von den Mietern, die bereits in der Bielefelder Innenstadt vertreten sind, hat bislang lediglich ein internationaler Bekleidungsanbieter Interesse an der Verlagerung eines Teilsortiments in die zukünftige City Passage bekundet.

### Innenstadtstärkung durch ECE-Center

„Kommen Sie heute öfter, gleich oft oder weniger oft als vor der Eröffnung des Centers in die Innenstadt?“ (Durchschnittswert)



Gastronomisch wird ein für die Bielefelder Innenstadt ergänzendes Angebot angestrebt, das verschiedene Alters- und Sozialgruppen anspricht und erfolgreiche Markengastronomen und Markenkonzepte aus unterschiedlichen Segmenten mit leichten Mahlzeiten und hochwertigen Snacks vereint.

Das Angebot wird durch ergänzende, einzelhandelsnahe Dienstleistungen abgerundet. Den Dienstleistungsbetrieben werden beispielsweise Friseur-/Nagelstudios, Reisebüros, Servicepoints, Schuh-/ Schlüsseldienste, Apotheken und Optiker zugerechnet.

#### Re-Integration Kaufhof

In der „großen Lösung“ könnte das Kaufhof Warenhaus ggf. auf verkleinerter Fläche am Standort verbleiben. Wir stehen dazu mit Kaufhof im Gespräch und haben in unserer Planung für das Warenhaus momentan eine Fläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> angeboten. Nach Einschätzung unseres Mieters ist diese Fläche zu knapp bemessen. Kaufhof überprüft derzeit das eigene Flächenprofil, um die Einschätzung fundiert abzusichern. Wir haben vereinbart unser Gespräch in Kürze fortzusetzen, sobald diese Prüfung durch Kaufhof abgeschlossen ist.

#### Quartier Wilhelmstraße

Aktivitäten zur Entwicklung des Dieterle-Grundstücks im Quartier Wilhelmstraße sind momentan zurückgestellt, da die Entwicklung der City Passage für den Eigentümer klar im Fokus steht. Wünschenswert und denkbar wäre aus unserer Sicht die Einbringung des Grundstücks in eine gesamtheitliche Quartiersentwicklung. Wir stehen einer solchen Entwicklung nicht im Wege und haben mit dieser Zielsetzung in der vergangenen Woche Gespräche auf der Immobilienmesse Expo Real geführt.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg,

ECE Projektmanagement G.m.b.H. Co. KG  
- Development -

  
Nikolaus Thätner

Anlagen

  
Dr. Sandra Harms

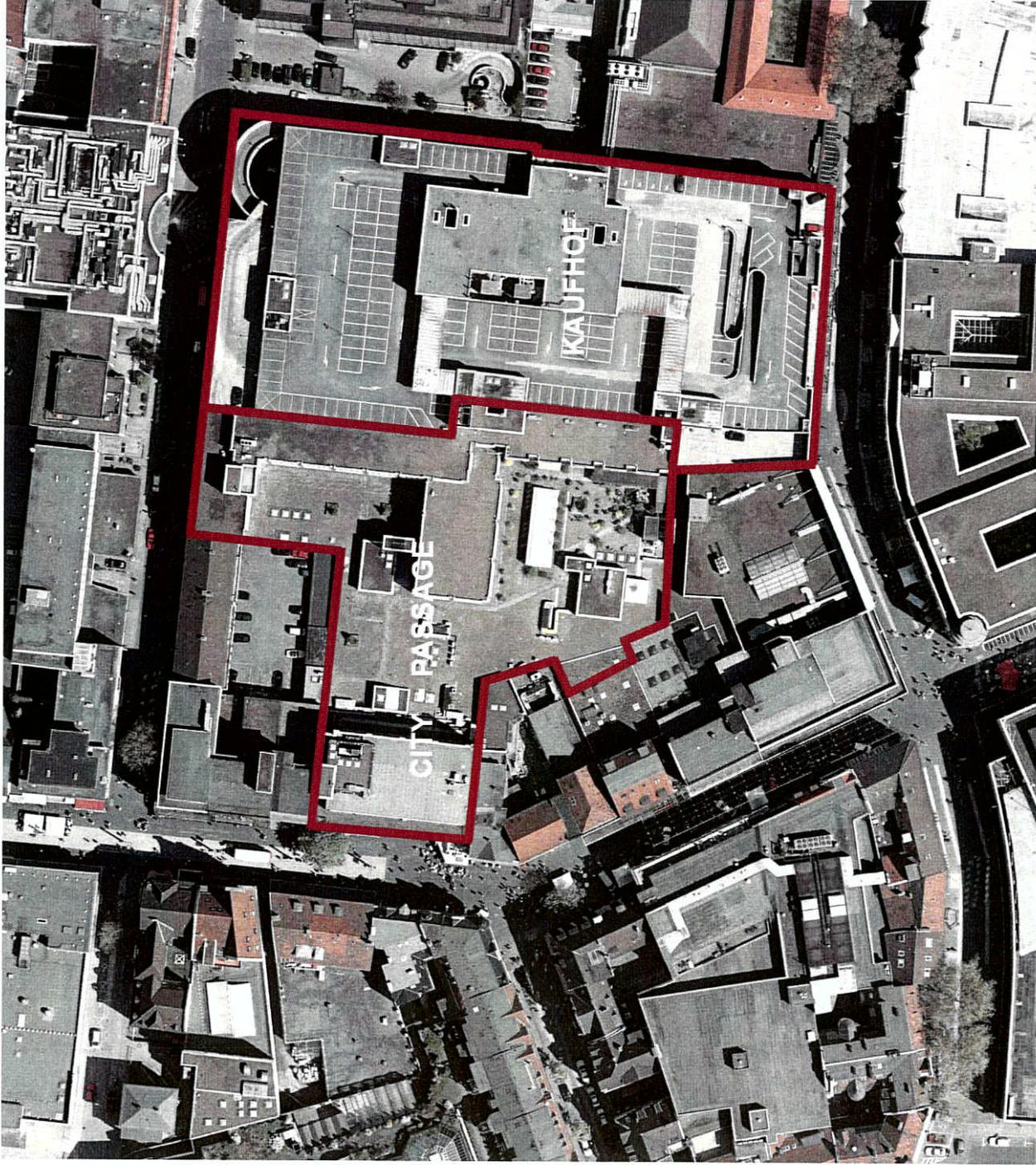
# Bielefeld\_City Passage

28.03.2013

Verkaufsfläche Bestand und  
Verkaufsfläche nach Umstrukturierung



Gebäude	Etage	Raumbezeichnung	VKF* [qm]	Gastronomie [qm]	Dienstleistung [qm]
City-Passage	EG	Base	40,72		
City-Passage	EG	Kleiner Raum	2,95		
City-Passage	EG	Bibba	43,27		
City-Passage	EG	Allerlei No.1	80,11		
City-Passage	EG	Byön Brigitte	106,54		
City-Passage	EG	Deichmann	297,56		
City-Passage	EG	Leo's Jeans	148,79		
City-Passage	EG	engbers	93,53		
City-Passage	EG	Juwelier Dural	110,91		
City-Passage	EG	Super Cut	58,30		
City-Passage	EG	Reformhaus Styra (Leerstand)	187,04		
City-Passage	EG	RSP Tuning	77,00		
City-Passage	EG	Diva	50,50		
City-Passage	EG	Sajirs Hermsburger		97,45	
City-Passage	EG	Coccosse	14,35		
City-Passage	EG	SB-Modemarkt	100,70		
City-Passage	EG	Yves Rocher	82,11		
City-Passage	EG	Banlia	91,45		
City-Passage	EG	Fedeler	103,64		
City-Passage	EG	Socks for you	61,94		
City-Passage	EG	Socks for you (Freie VKF)	15,43		
City-Passage	EG	Nordsee		112,50	
City-Passage	EG	Haar Shop	32,93		
City-Passage	EG	Body Choice	37,31		
City-Passage	EG	Blue Fashion	67,40		
City-Passage	EG	City Mobile	79,94		
City-Passage	EG	Nails	46,61		
City-Passage	EG	Teeladen	39,39		
City-Passage	EG	BI-City Cafe - Restaurant		209,16	
City-Passage	EG	BI-City Cafe - Restaurant Freie VKF		40,67	
City-Passage	EG	Hermsburger		67,44	
City-Passage	EG	Chick in Strick	22,80		
City-Passage	EG	Leonardo	86,88		
City-Passage	EG	Lee & Lee		53,15	
City-Passage	EG	Vitaminchen		22,10	
City-Passage	EG	Obstgarten	22,70		
City-Passage	EG	Fleischeri Damisch	33,04		
City-Passage	EG	Birkholz City Back	35,12		
City-Passage	EG	Ticket Shop			34,94
		<b>Summe City Passage EG:</b>	<b>2.270,96</b>	<b>602,47</b>	<b>34,94</b>
City-Passage	UG01	Sajirs Hermsburger		80,30	
City-Passage	UG01	Deichmann	235,88		
		<b>Summe City Passage UG:</b>	<b>235,88</b>	<b>80,30</b>	<b>0,00</b>
Kaufhof	UG01	Abhorstudio	86,22		
Kaufhof	UG01	Verkauf Saturn	37719,99		
		<b>Summe Kaufhof UG:</b>	<b>3.806,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Kaufhof	EG	Verkaufsfäche Kaufhof	5536,50		
Kaufhof	EG	Uhrmacher	3,44		
		<b>Summe Kaufhof EG:</b>	<b>5539,94</b>	<b>0,00</b>	<b>43,91</b>
Kaufhof	OG01	Verkaufsfäche Kaufhof	4882,47		
Kaufhof	OG01	Cafeteria		671,57	
Kaufhof	OG01	Friseursalon			88,16
		<b>Summe Kaufhof 1.OG:</b>	<b>4882,47</b>	<b>671,57</b>	<b>88,16</b>
Kaufhof	OG02	Verkaufsfäche Kaufhof	3593,20		
		<b>Summe Kaufhof 2.OG:</b>	<b>3593,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Summe City Passage &amp; Kaufhof insgesamt</b>	<b>20328,66</b>	<b>1354,34</b>	<b>167,01</b>



**CITY-PASSAGE**

<b>EG</b>	2.270,96 m <sup>2</sup> (VKF)
	602,47 m <sup>2</sup> (Gastro)
	34,94 m <sup>2</sup> (DL)
<b>UG</b>	235,88 m <sup>2</sup> (VKF)
	80,30 m <sup>2</sup> (Gastro)

**KAUFHOF**

<b>EG</b>	5.539,94 m <sup>2</sup> (VKF)
	43,91 m <sup>2</sup> (DL)
<b>1.OG</b>	4.882,47 m <sup>2</sup> (VKF)
	671,57 m <sup>2</sup> (Gastro)
	88,16 m <sup>2</sup> (DL)
<b>2.OG</b>	3.593,20 m <sup>2</sup> (VKF)
<b>UG</b>	3.806,21 m <sup>2</sup> (VKF-

**GESAMT**

VKF	20.328,66 m <sup>2</sup>
Gastro	1.354,34 m <sup>2</sup>
DL	167,01 m <sup>2</sup>

**CITY PASSAGE**

VKF	UG	1.616,00 m <sup>2</sup>
	EG	2.949,00 m <sup>2</sup>
	1.OG	173,00 m <sup>2</sup>
		<b>4.738,00 m<sup>2</sup></b>

**KAUFHOF**

VKF	UG	4.007,91 m <sup>2</sup>
	EG	5.468,41 m <sup>2</sup>
	1.OG	4.999,38 m <sup>2</sup>
	2.OG	3.593,20 m <sup>2</sup>
		<b>18.068,90 m<sup>2</sup></b>

**GESAMT**

VKF		<b>22.806,90 m<sup>2</sup></b>
-----	--	--------------------------------

## Ermittlung der Verkaufsfläche gesamt City Passage Bielefeld

Stand ah0 10.06.2013

<b>Mietfläche</b> (BGF abzüglich 3,5% Konstr.-fl.) (ohne Pods und Mall Gastro)	UG	8.374,00	m <sup>2</sup>
	EG	8.706,00	m <sup>2</sup>
	1.OG	10.039,00	m <sup>2</sup>
	2.OG (inklusive Sitzbereich Foodcourt)	8.662,00	m <sup>2</sup>
	3.OG	85	m <sup>2</sup>
		<b>35.866,00</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>abzüglich</b>	Lager extern	-1510	m <sup>2</sup>
		<b>34.626,00</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>abzüglich</b>	Gastronomie 7,00%	-2.423,80	m <sup>2</sup>
	davon Sitzbereich	510,00	m <sup>2</sup>
	davon Foodcourt	644,70	m <sup>2</sup>
	davon andere Gastronomie	1.269,10	m <sup>2</sup>
	Dienstleistung 2,50%	-865,65	m <sup>2</sup>
		<b>31.336,53</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>abzüglich</b>	Lager in den Shopbereichen (12,5%)	-3.917,06	m <sup>2</sup>
<b>Verkaufsfläche</b>		<b>27.419,47</b>	<b>m<sup>2</sup></b>





ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG | Postfach 65 06 40 | 22366 Hamburg

Dr. Sandra Harms  
Telefon: +49 (0) 40 60606-6855  
Telefax: +49 (0) 40 60606-16855  
Sandra.Harms@ece.com

## VORAB PER MAIL

Stadt Bielefeld  
Beigeordneter  
Herrn Gregor Moss  
Dezernat Planen - Bauen  
Auf der Großen Heide 9  
33602 Bielefeld

Hamburg, 23.08.2013

### **Revitalisierung City-Passage: Planungsvarianten und Verkaufsflächen**

Sehr geehrter Herr Moss,

wir haben Ihr Schreiben am 8. August erhalten und nehmen Bezug auf das mit Herrn Blankemeyer und Team geführte Gespräch am vergangenen Dienstag. Sie hatten uns darum gebeten zu konkretisieren, mit welchen Veränderungen unsere Pläne für eine Revitalisierung der City Passage einhergehen und welche Verkaufsflächen (insbesondere im Hinblick auf das Kaufhof-Warenhaus) zukünftig vorgesehen sind.

Ausschlaggebendes Kriterium für die geplante Revitalisierung ist, dass die City Passage nicht mehr den Anforderungen des modernen Einzelhandels genügt und dringend einer Aufwertung bedarf.

#### Variante „Umstrukturierung im Bestand“

Der Erwerb der City Passage im November 2011 zielte ursprünglich auf eine Umstrukturierung innerhalb der Bestandsgebäude ab. Da der Kaufhof Mietvertrag in der City Passage im Jahr 2015 endet, sieht die entsprechende Planung im Wesentlichen eine kleinteiligere Aufteilung der Kaufhof Flächen und deren Nachvermietung an andere Mieter vor.

Die sog. „kleine Lösung“ setzt eine Standortschließung des Kaufhof Warenhauses zwingend voraus, da sich eine Umstrukturierung unter Erhalt des Warenhauses wirtschaftlich nicht darstellen lässt. Die eingeschossige Passage bliebe erhalten.

In dieser Planungsvariante werden insbesondere im Untergeschoss und in den Obergeschossen des heutigen Kaufhof Gebäudes zusätzliche Erschließungsflächen erforderlich, die in Summe einem Verlust von rd. 2.300 m<sup>2</sup> der momentan genutzten Verkaufsfläche entsprechen. Die Verkaufsfläche der City Passage nach Umstrukturierung gem. dieser Planungsvariante läge somit bei rd. 18.000 m<sup>2</sup>.

Variante „Revitalisierung“

Bei der Planungsvariante Revitalisierung beabsichtigen wir nicht nur das heutige Kaufhof-Gebäude zu modernisieren, sondern auch die eingeschossige Passage durch einen zeitgemäßen, mehrgeschossigen Neubau zu ersetzen.

Die Verkaufsfläche im aktuellen Planungsstand dieser Variante umfasst 27.419 m<sup>2</sup>. Dies entspricht einer Mehrfläche von ca. 4.600 m<sup>2</sup> im Vergleich zu der genehmigten Verkaufsfläche bzw. einer Mehrfläche von ca. 7.100 m<sup>2</sup> im Vergleich zu der momentan genutzten Verkaufsfläche. Bei der sog. „großen Lösung“ könnte das Kaufhof Warenhaus ggf. am Standort verbleiben und auf einer Fläche von insgesamt ca. 8.000 m<sup>2</sup> verteilt auf alle Ebenen (Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss) integriert werden. Wie Sie wissen, stehen wir hierzu mit der Kaufhof Geschäftsführung im Gespräch.

Wir sind der Überzeugung, dass sich der Einkaufsstandort Bielefeld im Wettbewerb der Städte nach einer umfassenden Revitalisierung der City Passage zukunftsfähiger darstellt als nach einer reinen Umstrukturierung der Bestandsgebäude. Nicht nur für die Stadt Bielefeld, sondern auch für den Eigentümer, ist die Revitalisierung somit die langfristig nachhaltigere Investition. Aus diesem Grund arbeiten wir intensiv an den Revitalisierungsplänen und haben eine Detaillierung der „kleinen Lösung“ im letzten Jahr zurückgestellt.

Den jeweils letzten Planstand der beiden Varianten fügen wir diesem Schreiben bei.

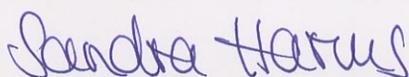
Des Weiteren senden wir Ihnen die im Gespräch am 20.08. mit Herrn Blankemeyer und seinem Team besprochenen Unterlagen zu, in denen wir die wesentlichen Abweichungen unseres Projektvorhabens von den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplans aufzeigen. Der Bebauungsplan ist auf die Bestandsgebäude der City Passage „quasi maßgeschneidert“, lässt jedoch Ausnahmen ausdrücklich zu. Zu klären wäre, ob unser Vorhaben durch Ausnahmen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes genehmigungsfähig ist. Zu diesem Zweck haben wir mit Herrn Blankemeyer vereinbart, die Inhalte einer entsprechenden Bauvoranfrage vorzubereiten, die wir gern am 9. September mit Ihnen gemeinsam besprechen möchten.

Gern möchte ich an dieser Stelle klarstellend darauf hinweisen, dass die oben genannten Verkaufsflächen mit der Definition des Einzelhandelserlasses NRW übereinstimmen.

Bei zwischenzeitlich auftretenden Fragen kommen Sie bitte gern auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg,

ECE Projektmanagement G.m.b.H. Co. KG  
- Development -

A handwritten signature in blue ink that reads 'Sandra Harms'.

Dr. Sandra Harms

Anlagen; Kopie an Herrn Blankemeyer z.Ktn.